

SV Hermsdorf/Thür. e.V.

Handball-Regionalliga - Saison 1993/1994

SV Hermsdorf

gegen

TV Eitra II

Werner-Seelenbinder-Sporthalle Hermsdorf

- Freileitungsisolatoren
- Stützisolatoren
- Apparateporzellane
- Überspannungsableiter
- Verschleißschutzkeramik
- Hart- und Weichferrite
- Pulvermetallurgische Erzeugnisse
- Keramiken für technische Anlagen des Umweltschutzes

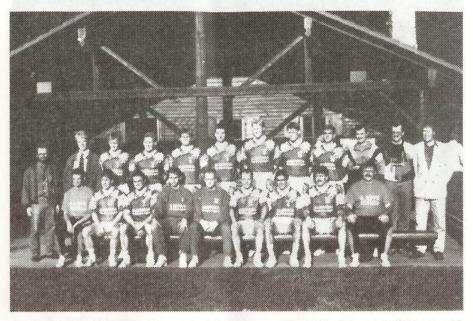


Postfach 2153 07621 Hermsdorf/Thür. Telefon: 60

erkennen, prüfen, machen

Telefax: 61410

Der Aufsteiger zur Männer-Regionalliga TV Eitra II!



Mit der Vorstellung der II. Mannschaft des Turnvereins Eitra 1910 e.V. in der Werner-Seelenbinder-Halle, begrüßen wir heute den Hessenmeister und 2. Aufsteiger zur Handball-Regionalliga - Staffel Nord - recht herzlich.

Die Mannschaft kommt aus dem benachbarten Bundesland Hessen, dem Ortsteil Eitra (ca. 400 Einwohner) der Großgemeinde Hauneck, nur 7 km von Bad Hersfeld entfernt, an der Bundesstraße 27 Fulda - Bad Hersfeld gelegen.

Der Turnverein wurde im Jahre 1910 gegründet, hat 400 Mitglieder, die in den selbständigen Abteilungen Bundesliga-Handball, Amateur-Handball, Tennis und Turnen untergliedert sind.

In der Amateur-Handballabteilung nehmen 3 Seniorenmannschaften am Spielbetrieb teil. Neben der II. Mannschaft spielt die III. Mannschaft als Junioren- und Nachwuchsteam in der 2. BK sowie die IV. Mannschaft in der A-Klasse.

Die Jugendhandballer sind in der SG Hauneck zusammen mit dem Nachbarverein TSV Oberhaun organisiert.

Das Aushängeschild vom TV Eitra ist jedoch die Bundesligamannschaft, die nach dem Abstieg aus dem Oberhaus in die 2. Bundesliga-Süd, den Wiederaufstieg in die höchste Spielklasse unbedingt wieder erreichen möchte.

Für unseren heutigen Kontrahenten, den TV Eitra II, lautet die Zielstellung Klassenerhalt.



Mannschaftsfoto

SV Hermsdorf - Regionalliga Staffel Nord

1. Männermannschaft

(hintere Reihe von links nach rechts): Jens Hartmann (23), Steffen Reis (29), Steffen Varchmin (28 - Mannschaftskapitän), Andreas Weise (27), Peter Winkler (24), (mittlere Reihe von links nach rechts): Werner Köhler (Manager), Bernd Mühlberg (34 - Betreuer und Spieler), Ulf Lindner (32), Thomas Bermig (22), Steffen Schreiber (29), Rüdiger Barth (24), Lutz Klecha (Übungsleiter) (vordere Reihe von links nach rechts): Thomas Körbs (22), Karsten Oswald (25) nicht auf dem Foto: Torsten Holzhey (21)

Das Durchschnittsalter der Mannschaft beträgt 26,2 Jahre.

Übungsleiter:

Lutz Klecha

Betreuer und Spieler: Manager:

Bernd Mühlberg Werner Köhler

Medizinische Betreuung: Dr. med. Frank Angermüller Oberarzt an der orthopädischen Klinik vom Rudolf-Elle-Krankenhaus Eisenberg

Abgänge:

Uwe Remme

- II. Mannschaft

Ulli Hänseroth

- aktive Laufbahn beendet

Zugänge:

keine

Zum Trainingskollektiv gehören noch die Junioren-Spieler René Opel und Eric Stark. Die Zielstellung für die kommenden Spiele heißt Klassenerhalt.

Regionalliga (Männer - Staffel Nord)

Ergebnisse 2. Spieltag - 2./3.10.93

TV Kirchzell	-	SV Hermsdorf	20:17
TV Gelnhausen	060	TSG Münster	18:17
TV Eitra II	- 19	TSG Groß-Bieberau	16:23
TV Groß-Umstadt	411	TSV Eschwege	22:19
SV Hermannia Kassel	- 100	HSG Asbach-Modau	14:17
TuS Griesheim		TV Lützellinden	11:16
SV Blau-Weiß Goldbach	5 1	TuSpo Obernburg	22:19

Tabelle - 2. Spieltag

	Spiele	Tore	Punkte
 TV Lützellinden 	2	35:28	4:0
2. Tu Spo Obernburg	2	38:33	4:0
3. TSG Groß-Bieberau	2	41:34	3:1
4. TV Kirchzell	2	38:35	3:1
5. SV Hermsdorf	2	41:39	2:2
TSG Münster	2	40:38	2:2
7. HSG Asbach-Modau	2	32:30	2:2
8. TV Groß-Umstadt	2	42:42	2:2
9. TV Gelnhausen	2	36:37	2:2
10. TV Eitra II	2	32:38	2:2
11. TSV Eschwege	2	40 : 43	1:3
12. TuS Griesheim	2	32:37	1:3
13. Hermannia Kassel	2	31:36	0:4
14. Blau-Weiß Goldbach	2	34:42	0:4

- Die Spiele an diesem Wochenende:

3. Spieltag - 9./10.10.93

Münster - Obernburg	9.10.	Groß-Bieberau - Kassel	10.10.
Hermsdorf - Eitra II	9.10.	Asbach-Modau - Griesheim	10.10.
Eschwege - Gelnhausen	9.10.	Kirchzell - Goldbach	21.11.
Lützellinden - Groß-Umstadt	9.10.		

- Interne Informationen der Abteilung Handball:

- Trainingsplan der SVH-Mannschaften (Werner-Seelenbinder-Halle)

Montag	16.30 - 17.30 Uhr	männl. Jugend E	ÜL: Uwe Remme/ Daniel Merkel
Dienstag	16.30 - 17.30 Uhr 17.30 - 18.30 Uhr 18.30 - 19.00 Uhr	weibl. Jugend E männl. Jugend A I. Männermannschaft	ÜL: Simone Tiepke ÜL: Jörg Gronwald ÜL: Lutz Klecha/ Bernd Mühlberg
	19.00 - 20.00 Uhr	II. Männermannschaft	ÜL: Dirk Lindner/ Olaf Berger
Mittwoch	16.30 - 17.45 Uhr	männl. Jugend D männl. Jugend E	ÜL: Michael Dähne ÜL: Uwe Remme/ Daniel Merkel
	17.45 - 19.00 Uhr	Frauenmannschaft weibl. Jugend B	ÜL: Reinhard Holzhey ÜL: Roswitha Nerlich
	19.00 - 20.15 Uhr	I. Männermannschaft	ÜL: Lutz Klecha/ Bernd Mühlberg
Donnerstag	20.15 - 22.00 Uhr 16.30 - 17.30 Uhr 17.30 - 19.00 Uhr	III. Männermannschaft männl. Jugend A I. Männermannschaft	ÜL: Karl-Heinz Hergeth ÜL: Jörg Gronwald ÜL: Lutz Klecha/ Bernd Mühlberg
Freitag	19.00 - 20.00 Uhr 16.30 - 17.30 Uhr	Frauenmannschaft weibl. Jugend C weibl. Jugend B	ÜL: Reinhard Holzhey ÜL: Ilona Heine ÜL: Roswitha Nerlich
	17.30 - 18.30 Uhr 18.30 - 19.30 Uhr	männl. Jugend D männl. Jugend A	ÜL: Michael Dähne ÜL: Jörg Gronwald

In der kleinen Sporthalle trainieren montags die "Minis" unter der Leitung von Steffen Schreiber und Christiane Hettrich.

- Regionalliga - Vorschau auf den 4. Spieltag (16./17.10.93)

Eitra II	-	Kirchzell	(17.10.93)
Obernburg		Eschwege	(17.10.93)
Kassel	OL IL	Hermsdorf	(16.10.93) - 19.30 Uhr
Gelnhausen	RATE STATE	Lützellinden	(16.10.93)
Griesheim	-	Groß-Bieberau	(17.10.93)
Groß-Umstadt		Asbach-Modau	(17.10.93)
.Goldbach	- 0	Münster	(16.10.93)

- Von den SVH-Mannschaften spielten bereits heute in Hermsdorf

Bezirksliga	II. Männer	-	SV Stahl Gorndorf
101 (6	Frauen	4	SV Jenaer Glas
Oberliga	männl. Jugend A	-	HV Merkers
	weibl, Jugend B	- 1	TSV Erfurt

- Am kommenden Wochenende spielen:

16.10.93	9.00 Uhr	Frauen - TSV Eisenberg (A) Spiel ist in Hermsdorf
	14.00 Uhr	männl. A-Jugend - SG Werratal 92 (H)
17.10.93	11.30 Uhr	II. Männer - VfL Gera (A)

Die Jüngsten im SV Hermsdorf - Abteilung Handball männl. Jugend E - Jahrgang 1983/84!

Eine kontinuierliche Nachwuchsarbeit im Verein ist der beste Garant für einen leistungsfähigen Handballsport von morgen.

Aus diesem Grunde verdient es heute die männliche Jugend E mit ihrem Trainer Uwe Remme und seinem ihm zur Seite stehenden Übungsleiter Daniel Merkel, mal ins Rampenlicht gerückt zu werden.

Der Trainer Uwe Remme, viele Jahre Leistungsträger der 1. Mannschaft, äußert sich zur Situation seiner Schützlinge folgendermaßen:

"Als ich im September 1992 aus einer Anfängergruppe (1. Klasse), welche jedes Jahr der Sportfreund Steffen Schreiber vorbereitet, eine Mannschaft für den Spielbetrieb formen sollte, waren gerade 8 Spieler verfügbar.

In den folgenden Wochen ergab sich aber ein schneller Zuwachs, so daß es möglich war, mit 14 Spielern in der Saison 1992/93 in der Kreisliga den 2. Platz zu belegen.

Da zu Beginn der Saison 1993 einige meiner Spieler in die D-Jugend wechseln mußten, entschloß ich mich, gemeinsam mit meinem dazugekommenen Übungsleiter Daniel Merkel, ein Handballturnier der Hermsdorfer Schulen zur Sichtung durchzuführen. Und siehe da, der Erfolg blieb nicht aus.

Seit September 1993, dem Beginn der neuen Saison, sind es nun 28 Kinder, die beim SVH das "Handball-Ein-Mal-Eins" lernen wollen.

So erfreulich diese starke Beteiligung, liegt hier jedoch auch das große Problem.

Da wir nur einmal wöchentlich für 1 1/2 Stunden die Hälfte der Sporthalle zur Verfügung haben, ist ein optimales Training nicht mehr möglich.

Bis heute war der Verein nicht in der Lage, uns eine akzeptable Lösung dieses Problems anzubieten. Man wird aber sicherlich noch einen Weg finden müssen, denn der Zuwachs der Mannschaft hält wöchentlich an.

Für diese Saison, diesmal mit den gesamten Mannschaften des Ostthüringer Raumes in einer Staffel, haben wir uns große Chancen auf einen vorderen Platz ausgerechnet.

Ich hoffe, daß mit Unterstützung aller (Verein, Abteilung, Eltern) und nicht zuletzt mit unserem Sponsor "Reisecenter Hermsdorf", vertreten durch Herrn Dürr, ein solcher Platz erreicht werden kann und alle Kinder obendrein noch viel Spaß dabei haben."

Und dies ist der Mannschaftskader der SVH-E-Jugend:

R. Herling, M. Rust, J. Mühlberg, M. Remme, M. Hartmann, M. Paetsch, B. Schellenberg, S. Riek, M. Herklotz, F. Raschke, T. Hoppert, S. Ille, F. Noffke, M. Plötner, F. Burgold, L. Schwarze, A. Herbst, M. List, O. Weyers, F. Kalibke, R. Klaus, D. Reichmann, T. Baum, I. Heilwagen, M. Heilwagen

- Mannschaftsaufstellungen:

TV Eitra II Spielkleidung:

SV Hermsdorf Spielkleidung: griin

1			Spielkleidu	ng: grün	
Rücken- Nr.	Namen der Spieler	il ra sib	Rücken- Nr.	Namen der Spiele	r
1	Erik Pettermann	(26)	12	Karsten Oswald	(25)
12	Peter Schikarski	(23)	1 1 Jane	Thomas Körbs	(22)
V 1952	mufikely Hartschilderen (100 kg)	ebnep A 1970a	16	Torsten Holzhey	(21)
2	Stefan Siebert	(28)	2	Rüdiger Barth	(24)
3	Marc Briel	(24)	3	Steffen Schreiber	(29)
4	Sorin Paraschiv	(32)	6	Steffen Reis	(29)
5	Friedhelm Burghardt	(30)	7	Peter Winkler	(24)
6	Jens Schuhmann	(21)	8	Bernd Mühlberg	(34)
7	Thomas Discher	(27)	9	Steffen Varchmin	(28)
8	Markus Büchner	(28)	10	Jens Hartmann	(23)
9	Peter Speich	(23)	11	Ulf Lindner	(32)
10	Rodrigo Hoffelder	(23)	The last water	2 8686 1000 1000 2	(02)
11	Robert Nolte	(29)	13	Thomas Bermig	(22)
	nakeba identificio o		14	Andreas Weise	(27)
13	Frank Berg	(28)	lesin nie	AV Salvaria de conservado	(21)
14	Martin Becker	(32)	ald nah	BUXOL EN HOLDEN	8
15	Stefan Wenzel	(33)	VD STORE	UN TREE PROPERTY AND ADDRESS.	

Trainer: Gerald Birkel, Martin Becker Betreuer: Klaus Apel, Joachim Nieding Joachim Schott

Übungsleiter: Lutz Klecha

Betreuer und Spieler: Bernd Mühlberg Manager: Werner Köhler

Wissenswertes über die Gastmannschaft:

Durchschnittsalter: 27 Jahre

Abgänge: Erik Bangert Heiko Bätzel Markus Birnbaum Lothar Bornschier Karl-Heinz Reinhardt Christian Winter

Ziel unbekannt TSV Eschwege 3. Mannschaft 3. Mannschaft TG Rothenburg

3. Mannschaft

Zugänge: Mark Briel Thomas Discher Robert Nolte Erik Pettermann Borussia Fulda Stefan Wenzel

TSF Heuchelheim SG Gensungen/Felsberg 1. Mannschaft Borussia Fulda

Mit dem brasilianischen Nationalspieler Rodrigo Hoffelder, dem Rumänen Sorin Paraschiv und dem aus der 1. Mannschaft zurückgekehrten Robert Nolte, um nur einige wichtige Spieler zu nennen, wird der Hessenmeister sich heute Abend als ein schlagkräftiges Team vorstellen und dem SV Hermsdorf alles abverlangen. Der 15 : 14 Auswärtssieg bei Asbach-Modau im 1. Spiel dürfte für den SVH Warnung genug sein.

Die Heimspiele bestreitet der TV Eitra II in der Waldhessenhalle - Am Obersberg - in Bad Hersfeld, in einer Sportarena, wo 2000 Zuschauer Platz finden.

purg Operu-8 6 Spieltag Munster linden -leziul oi KILCUZBII Nord 18 Kassel Staffel цор Herms-Handball-Regionalliga Umstadt Großpieperau 8 Groß-16 21:21 шіәи -sails psch -plos uasneu . Blick. 20 -ulas меде einen Esch-Eitra II auf -Modau Asbach Ergebnisse INTATATATATATATATATATATATA Asbach-Modau Groß-Bieberau Groß-Umstadt Gelnhausen Lützellinden Vereine: Obernburg Eschwege Hermsdorf Griesheim Goldbach Kirchzell Münster Kassel Eitra II



Lutz Klecha Trainer



Bernd Mühlberg Betreuer und Spieler

Trainerwort:

Liebe Handballfreunde!

Zwei Punktspiele der neuen Handballsaison 1993/94 hat unsere 1. Mannschaft bereits hinter sich gebracht. Und dies leider mit unterschiedlichem Erfolg. Im ersten Spiel, dem Heimspiel gegen den Aufsteiger aus der Thüringen-Oberliga, Blau-Weiß Goldbach, stellte sich diese Mannschaft als überraschend starker Gegner vor.

Mitentscheidend für den letztlichen Enderfolg war die Tatsache, daß der Goldbacher Neuzugang, der Russe Paramonov durch Jens Hartmann weitestgehend neutralisiert werden konnte, so daß er am Ende mit nur 2 Torerfolgen zufrieden sein mußte.

Trotzdem gelang es erst in der 2. Halbzeit, die taktische Konzeption umzusetzen, wobei die Umstellung auf eine 6:0 Deckung den Goldbachern sichtlich Probleme bereitete.

Im Angriff fand schließlich unsere Mannschaft über Kampf zum Spiel, so daß am Ende der 24: 19 Erfolg als verdient bezeichnet werden kann.

Dagegen stand das Auswärtsspiel von Anfang an unter schlechten Vorzeichen. Die verletzungsbedingten Ausfälle der Rückraumspieler Reis, Winkler und Schreiber konnten leider nicht verkraftet werden.

Nach großen Problemen in der 1. Halbzeit (13:7 für Kirchzell), gelang es der völlig umbesetzten Mannschaft, den TV Kirchzell stark unter Druck zu setzen. Trotz der 17:20 Niederlage lobenswert die kämpferische Einstellung des SVH, der bei voller Besetzung sicher einen Sieg erreicht hätte.

- Fan-Wort zum Spiel gegen Blau-Weiß Goldbach (24 : 19)

Ich war wieder begeistert von dem Engagement, mit dem unsere Mannschaft das erste Meisterschaftsspiel anging.

Ohne Probleme wurde die Verletzung von Steffen Reis verkraftet. Der ehemalige russische Auswahlspieler Leonid Paramonov wurde mit großem Einsatz von Jens Hartmann meistens ins "Abseits" gestellt.

Das Spiel war durch den zwischenzeitlichen Ausgleich zum 14: 14 wieder einmal so recht nach dem Geschmack der Zuschauer.

Im großen und ganzen bin ich zufrieden und hoffe, daß es weiter so läuft.

Holger Pansner, Hermsdorf



IHR SICHERHEITSPARTNER

Hermsdorfer Wach und Kommunikation GmbH

Telefon: 03 66 01 / 4 22 04

wenn's um Geld geht Sparkasse



Kreissparkasse Stadtroda